



Ein Gewinn für alle Beteiligten

Integrierte Lösung für IT-Dienstleister überzeugt auf ganzer Linie

Die regio iT aachen ist eine Tochtergesellschaft der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen (E.V.A.) und beschäftigt rund 260 Mitarbeiter in den Bereichen: IT-Service, IT-Infrastruktur, IT-Anwendungen, IT-Consulting und IT-Wissen. Zu den rund 12.000 Kunden des Dienstleisters gehören Kommunen und kommunale Unternehmen, Non-Profit-Organisationen sowie allgemeinbildende Schulen, Berufskollegs und weitere Bildungsträger. Diese profitieren von den Lösungen, die regio iT aachen im Bereich e-Learning anbietet. Für den Konzern und die Tochtergesellschaften der E.V.A. ist die regio iT aachen außerdem ein kompetenter IT-Partner für alle Herausforderungen, die die Liberalisierung des Energiemarktes und des Öffentlichen Personennahverkehrs mit sich bringen.

Vor kurzem bezog die regio iT ein neues IT-Zentrum. Nicht nur in puncto Ausstattung und Modernität, Sicherheit und Transparenz ein Gewinn für alle Beteiligten: Drei Standorte wurden zusammengeführt, was für deutlich kürzere Wege und Reaktionszeiten sorgte. Im Vorfeld galt es, die Zutrittskontrolle aller Mitarbeiter für gleich mehrere Gebäude neu zu organisieren; inklusive des Zutritts zum Firmengelände der Stadtwerke Aachen (STAWAG), auf dem der neue IT-Komplex angesiedelt ist. In nur wenigen Wochen wurde der Projektauftrag in einer beispielhaften Teamarbeit gemeinsam von primion und regio iT umgesetzt.

In einem weiteren Projekt wurde bei der Stadt Aachen neben der Zutrittskontrolle für diverse Liegen-

schaften auch die elektronische Zeitwirtschaft flächendeckend eingeführt. Im Nachgang der Implementierung für die rund 1.700 Mitarbeiter der Kommune wurde die entsprechende Infrastruktur in Form von Zeiterfassungsgeräten an mehreren Stellen aufgebaut. Um diese Terminals nutzen zu können, wurden die Mitarbeiter mit Ausweisen ausgestattet und anschließend weitere Module wie Organisations-, Personalbeschaffungs- und Veranstaltungsmanagement produktiv gesetzt.

Bei der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen sind über 1.700 Beschäftigte an das primion-System für Zutritt und Zeiterfassung angeschlossen. Weitere 1.700 nutzen dieses System bei der Stadt Aachen.

Rund 200 Kartenlesegeräte wurden installiert und in Betrieb genommen. Die Zeiterfassung erfolgt über 60 Zeiterfassungsgeräte.

Die Steuerung der gesamten Zutrittskontrolle erfolgt über die primion-Software prime WebSystems. Im Zuge der Bestrebungen einer integrierten Lösung wurde die bestehende Einbruchmelde-Anlage über dieses System angebunden, so dass unterschiedliche Bereiche überwacht und scharf bzw. unscharf geschaltet werden können.

Die notwendigen Arbeiten für eine laufende Implementierung der Daten aus der Zeiterfassung an ein bestehendes SAP-Personalabrechnungssystem verlief ebenso reibungslos. Die Auswertung von Arbeits- und Fehlzeiten, Urlaubsanträgen und Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung gestaltet sich benutzerfreundlich und problemlos.

Bernhard Barz, damals zuständiger Projektleiter und heute CIO der regio iT, ist begeistert: „Eine ebenso erfolgreiche wie vertrauensvolle

Zusammenarbeit, auf die wir da gemeinsam zurückblicken können. primion reagierte schnell und präzise auf Anwenderwünsche, gerade auch in der kritischen Phase der Inbetriebnahme. Und die Entscheidung für prime WebSystems hat sich nicht nur in barer Münze bezahlt gemacht – auch hinsichtlich Komfort und Innovationsgrad haben wir auf das richtige Tool gesetzt.“



Anwendung

- › Elektronische Zutrittskontrolle für Verwaltung, Chirurgie, Medizinische Klinik, Forschungszentrum und Elternappartements

Technik

- › prime WebAccess
- › 350 Terminals und Leser
- › Steuereinheiten IDT 8 für bis zu 128 Raum-Zeit-Zonen

Besonderheiten

- › prime Crystal Leser aus poliertem Glas
- › Kopplung mit Brandmelde- und Alarmanlagen
- › Workflow zur Vergabe der Zutrittsrechte

primion



Digitek · GET · OPERTIS · primion